

Curriculum „Qualitätsfachkraft im Gesundheits- und Sozialwesen“ „Man denkt strukturierter, auch im Privaten.“



Bild: Praxis Dr. Norbert Engel

Stolz zeigt Irene Koroch ihr international anerkanntes DGQ-Zertifikat – sie ist jetzt Qualitätsfachkraft im Gesundheits- und Sozialwesen.

„Qualitätsmanagement betrifft mich jeden Tag in der Praxis. Ich hatte schon immer großes Interesse am QM und wollte mich in diese Richtung fortbilden“, erzählt Irene Koroch über ihre Beweggründe, sich für das Curriculum an der Akademie Karlsruhe anzumelden. Großer Überredungskünste bei ihrem Chef bedurfte es nicht – der Chef war begeistert und übernahm auch gerne die Gesamtgebühr für das Curriculum und stellte sie für die Fortbildungsreihe gliedert sich in fünf Module von jeweils ein bis zwei Tagen, meistens Wochentage. Das Praxisteam hat die Abwesenheit von Irene gerne kompensiert, denn nun profitieren alle von ihren neu erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten. Besonders der Chef gerät ins Schwärmen. „Viele Arbeiten im QM sind delegierbar, jetzt habe ich eine Fachfrau zur Seite, an die ich diese Tätigkeiten de-

Das letzte halbe Jahr hat ZMF Irene Koroch wieder die Schulbank gedrückt und zwar bei der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe (Foto rechts unten), die zum ersten Mal ein besonderes Curriculum angeboten hat. Seit 17. Oktober 2018 darf Irene Koroch sich „Qualitätsfachkraft im Gesundheits- und Sozialwesen“ nennen.

legieren kann“, berichtet Dr. Norbert Engel. „Ich kann jetzt sicher sein, dass die Aufgaben regelhaft und kompetent erledigt werden – das ist eine große Hilfe und bedeutet Sicherheit und Entlastung, allerdings trage ich weiterhin für Alles die Verantwortung“, ergänzt er so gleich. Konkrete Beispiele ge-
fällig? „Irene kann jetzt auch moderieren, also Teamsitzungen leiten“, betont Dr.

Engel mit sichtlichem Stolz, „und sie erledigt den Aktualisierungsdienst bei der Erstellung von Dokumenten“. Auch die Patienten sind zufrieden,

weil die Behandlungsschritte einwandfrei geregelt und ohne Störung ablaufen. Jeder im Team weiß, was er zu tun hat, keine Arbeit wird doppelt erledigt.

In ihrem kleinen Praxisteam funktioniert das Qualitätsmanagement schon immer, sagt

Irene Koroch, „wir sind eingespielt, da läuft alles wie geschmiert“.

„Qualitätsmanagement betrifft mich jeden Tag in der Praxis.“

Die Qualitätsfachfrau trauert schon fast ein wenig den Zeiten hinterher, als in der Praxis noch mehr Mitarbeiterinnen und Auszubildende beschäf-



Bild: Akademie Karlsruhe

tigt waren, da gäbe es mehr Anwendungsmöglichkeiten. Dennoch habe sie laufend den Stoff in der Fortbildungsreihe verglichen mit den QM-Prozessen in der Praxis und überlegt, ob es noch etwas zu ergänzen und zu verbessern gibt. „Kleinigkeiten findet man immer“. Jetzt hat sie eine Liste erstellt, die sie zeitnah mit dem Chef durchsprechen möchte.

Aber nicht nur die Praxis, auch persönlich habe sie enorm von der Fortbildungsreihe profitiert: „Man denkt strukturierter, egal bei welcher Aufgabe, auch im Privaten, immer hat man seine QM-Landkarte im Kopf“.

DGQ-Zertifikat

Die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) stellt das Abschlusszertifikat aus. Nach erfolgreichem Abschluss sind die Teilnehmer als Fachkräfte im Gesundheits- und Sozial-

wesen gemäß den Regularien der Deutschen Gesellschaft für Qualität ausgewiesen. Das Abschlusszertifikat wird nach bestandener Multiple Choice-Prüfung an die Teilnehmerinnen (Foto links unten) versandt – und hat Irene und ihre Kolleginnen aus dem Kurs noch ganz schön ins Schwitzen gebracht. Denn die Zusendung ließ zum einen ganz schön lange auf sich warten und kam zudem in zeitlichem Abstand bis zu vier Tagen bei den Teilnehmerinnen an. Aber es haben alle bestanden. Jetzt haben die erfolgreichen zahnmedizinischen Mitarbeiterinnen die Möglichkeit, weitere Fortbildungslehrgänge der DGQ wie „DGQ-Qualitätsbeauftragte/r“ oder „interner Auditor im Gesundheits- und Sozialwesen“ zu absolvieren. Irene hat Interesse am Lehrgang zur internen Auditorin. Auch hierfür hat der Chef bereits Zustimmung signalisiert.

Das Curriculum baut auf internationalen Normen und Vereinbarungen auf und besitzt somit universelle Gültigkeit.

Universelle Gültigkeit

Das Curriculum hat noch einen weiteren entscheidenden Vorteil: Es baut auf internationalen Normen und Vereinbarungen auf und besitzt somit universelle Gültigkeit im Gesundheitswesen. Eine Option, die Irene Koroch als „Perspektive für die Zukunft“ erachtet: „Vielleicht spezialisierere ich mich in fünf bis zehn Jahren ganz auf das Qualitätsmanagement?“ Aber noch winkt sie lachend ab, „das war nicht Sinn der Fortbildungsreihe - mir macht mein Job Spaß, weil er so vielseitig ist, ich kann alles in der Praxis machen!“

Andrea Mader

Die Akademie Karlsruhe bietet auch 2019 das Curriculum „Qualitätsfachkraft im Gesundheits- und Sozialwesen“ an. Beginn: 2./3. Mai 2019. Anmeldungen unter: <https://bit.ly/2VTFovt>. Fragen beantwortet: Dominique Damian, Tel. 0721/9181-200



Bild: Akademie Karlsruhe